

KlangReisen im Solitär

Internationaler Kammermusikzyklus 2016/17

Originalklang pur

Mittwoch, 5. April 2017
19.30 Uhr
Solitär
Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1

PROGRAMM

Marc-Antoine
de Dampierre
(1676-1756)

Fanfares de la Grande Chasse
auf historischen Parforcehörnern (1734)

Leopold Koželuh
(1747-1818)

Fanfares de la Chasse Parforce
auf historischen Parforcehörnern (1791)

Ludwig van Beethoven
(1770-1827)

Sonate F-Dur für Naturhorn und Klavier, op. 17
Allegro moderato
Poco Adagio, quasi Andante
Rondo. Allegro moderato

Georg Philipp Telemann
(1681-1767)

Concerto F-Dur für Blockflöte, Barockhorn
und Basso Continuo, TWV 42/F14 (vor 1737)
Allegro moderato
Loure
Tempo di Menuet

Paul Angerer
(*1927)

Suite für Blockflöte, Barockhorn, Barockfagott
und Cembalo, nach Tanzsätzen aus dem 17. Jahrhundert

1. Fanfare 17. Jhd. – *Allegro*
2. Hornpipe. Henry Purcell – *Allegro*
3. Zwei altenglische Tänze 17. Jhd. – *Allegro, Allegretto*
4. Arioso. William Boyce – *Andante*
5. Hornpipe. Henry Purcell – *Allegro*
6. Sarabande. Michael Christian Festing – *Andante*
7. Air. Henrys Carey – *Allegretto*
8. Scotch Tune. Henry Purcell – *Moderato*
9. Boree. William Babel

-- Pause --

Georg Philipp Telemann

Concerto C-Dur für Altblockflöte, Streicher
und Basso continuo, TWV 51/C1 (ca. 1740)
Allegretto
Allegro
Andante
Tempo di Menuet

Wolfgang A. Mozart
(1756-1791)

Quintett Es-Dur für Naturhorn, Violine, 2 Violon
und Violoncello, KV 407 (1782)
Allegro
Andante
Rondo. Allegro

Hansjörg Angerer, Naturhorn, Barockhorn
Dorothee Oberlinger, Blockflöte
Hiro Kurosaki, Barockvioline
Pavel Gililov, Klavier
Dimitris Karakantas, Barockvioline
Herbert Lindsberger, Barockviola
Jonathan Ponet, Barockviola
Gregor Fele, Barockcello
Makiko Kurabayashi, Barockfagott
Max Volbers, Cembalo

Mozarteum Parforce Horns:
Hansjörg Angerer
David Fliri
Trevor Nuckols
Albert Schwarzmann
Samuel Hartung
Shangcheng Miao

Fanfares de la Grande Chasse von Marc-Antoine de Dampierre und Fanfares de la Chasse Parforce von Leopold Koželuh

Am Beginn des Konzertes treten wir zunächst eine Zeitreise ins französische 18. Jahrhundert an und treffen den Marquis **Marc Antoine de Dampierre**, der offenbar auf dem Instrument Ludwigs XIV. das Jagdhorn erlernte, ehe er für die königliche Jagd Ludwigs XV. zuständig wurde. Der Marquis war ein hervorragender Musiker und ein Pionier des Parforcehorns, für das er selbst Fanfaren und Jagdsignale komponierte.

Eines der älteren überlieferten Dokumente der Wiener Musik für Parforcehörner stammt vom Böhmen **Leopold Koželuh**, der ein gefeierter Pianist am Kaiserhof war. 1781 lehnte er es ab, als Nachfolger Mozarts Hoforganist in Salzburg zu werden, zehn Jahre später wurde er in Wien Hofkomponist auf Lebenszeit.

Zu den im Programmheft bereits besprochenen Werken kommt im zweiten Teil ein weiteres Prunkstück aus der Schatztruhe des **Georg Philipp Telemann**, ein virtuoses Konzert aus einer um 1740 erschienenen Sammlung.

Gottfried Franz Kasparek

Paul Angerer: Tanzsuite

Um 1700 war in England die Blockflöte eines der beliebtesten Instrumente, daher sind von vielen englischen Komponisten dieser Epoche vor allem Tanzsätze überliefert. Wie üblich ist nur die Melodiestimme und Basso continuo notiert, ein Tasteninstrument übernimmt die harmonische Ergänzung. Es hat mich gereizt, zu der ersten Stimme eine zweite zu „erfinden“. Da Hansjörg Angerer immer auf der Suche nach Literatur für sein Instrument war und ist, musiziert nun das Horn mit der Blockflöte. Das Cembalo übernimmt die Aufgabe der Harmonieergänzung – wichtig aber ist auch der Klang dieses Instruments. Den Bass als Fundament übernimmt das Fagott.

Henry Purcell (1659-1695) London; Organist an der Westminster Abbey und Chapel Royal.
William Boyce (1711-1779) London; Organist und Komponist der Chapel Royal, Herausgeber von englischer Kirchenmusik.

Michael Christian Festing (1705-1752) London; Musikdirektor der „Ranelagh Gardens“, er war eines der Gründungsmitglieder einer Stiftung für verarmte Musiker und ihre Familien.

Henry Carey (1687-1743) London; begann als Sänger, war Dichter und Komponist.

Paul Angerer